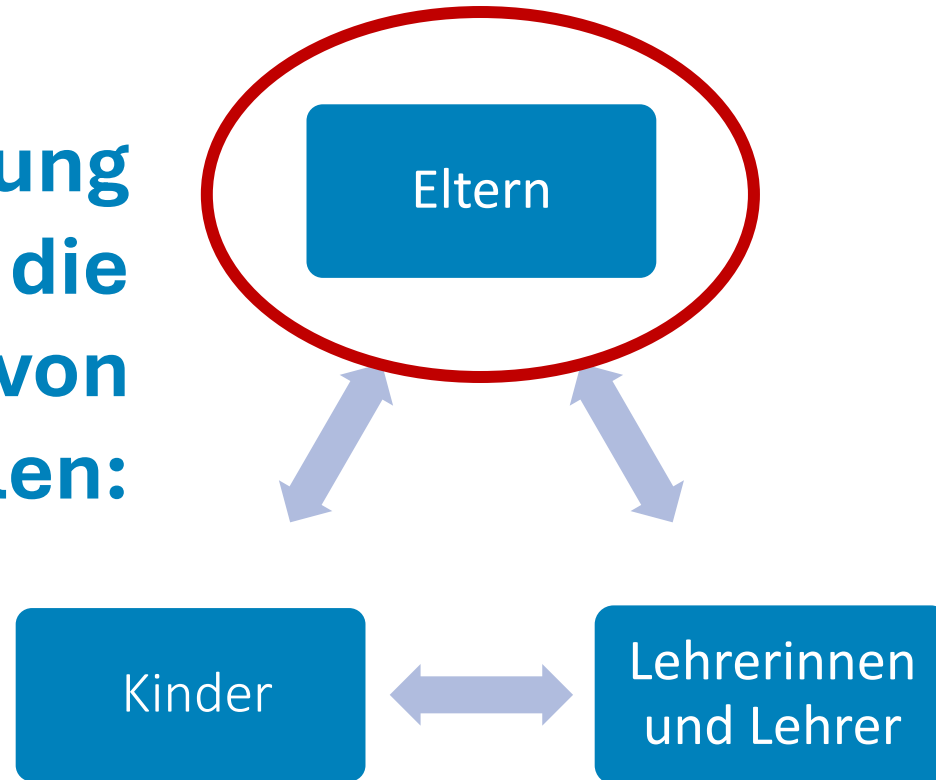
 Bundesministerium
Bildung

Sprachliche Bildung – eine Aufgabe für alle!

Tipps für Eltern
von Kindern in der Volksschule

Mehr Chancen im Leben durch gute Sprachkenntnisse

**Sprachförderung
benötigt die
Zusammenarbeit von
allen:**



Gesetzliche Rechte und Pflichten der Eltern

„Die Eltern haben das Recht und die Pflicht, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen.“ (Schulunterrichtsgesetz, §61 (1))

Sie sind dafür verantwortlich, dass...

- ... Ihr Kind zur Schule geht,
- ... Ihr Kind alle Unterrichtsmaterialien hat,
- ... Ihr Kind den Anweisungen der Schule folgt,
- ... Sie als Eltern aktiv am Schulleben teilhaben.

Sie haben das Recht...

- über den Schulalltag informiert zu werden,
- angehört zu werden,
- dass Ihre Interessen an der Schule vertreten werden (Elternvertreter, Elternvereine),
- Ihre Vorschläge einzubringen.

Gesetze geben Sicherheit und schützen Ihr Kind.

Tipps für Eltern: So können Sie die sprachliche Entwicklung Ihrer Kinder fördern.

- **Sprechen Sie mit ihrem Kind so viel wie möglich:** z.B. im Alltag beim Kochen, beim Einkaufen, auf dem Weg zur Schule.
- **Zeigen Sie Interesse:** Fragen Sie ihr Kind nach dem Schultag. Fragen Sie Ihr Kind nach neu gelernten Wörtern.
- **Lernen Sie zusammen mit Ihrem Kind:** Sehen Sie sich die Schulbücher Ihres Kindes an. Probieren Sie gemeinsam eine Sprachlern-App aus.



Tipps für Eltern: So können Sie die sprachliche Entwicklung Ihrer Kinder fördern.

- **Ermutigen Sie Ihr Kind dabei, Deutsch zu lernen:** Wenn Ihr Kind die Sprache eines Landes gut spricht, liest und schreibt, findet es sich leichter zurecht. Es kann dann auch ein erfolgreiches Leben führen.
- **Motivieren Sie Ihr Kind,** bestimmte Handlungen und Gegenstände auf Deutsch zu beschreiben. (*Weißt du, wie das auf Deutsch heißt?*)
- **Besuchen auch Sie selbst einen Deutschkurs.**
- **Suchen Sie Kontakt zu deutschsprachigen Eltern:** z.B. in Ihrer Nachbarschaft, in der Schule, in Vereinen.
- Deutschlernen heißt nicht, die eigene **Familiensprache** zu vernachlässigen! Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich in zwei oder mehreren Sprachen oder Dialekten zuhause zu fühlen.

Ihre positive Haltung zur deutschen Sprache beeinflusst auch Ihr Kind.



Lesen Sie gemeinsam!

- **Besorgen Sie Bücher für Ihr Kind**, damit Ihr Kind immer genug zu lesen hat!
- **Fragen Sie nach der Schulbibliothek** oder der nächsten Stadtbibliothek! Dort können Sie gratis oder sehr billig Bücher ausborgen.
- **Fragen Sie in Ihrer Schule nach Lesepaten:** Lesepaten sind Erwachsene, die mit Kindern lesen. Eventuell gibt es auch in Ihrer Gemeinde ein Angebot.
- **Lesen Sie Ihrem Kind so oft wie möglich vor!** Machen Sie Pausen beim Vorlesen und sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Buch.
- Wenn Sie selbst erst wenig Deutsch sprechen, kein Problem: **Hören Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Hörbücher** und lesen Sie den Text mit, auch wenn Sie noch nicht alles verstehen.
- Achten Sie auch beim Spaziergehen auf Wörter, die Sie sehen. Z.B. in der Straßenbahn, auf Plakaten oder Schildern...



Je mehr Sie mit Ihrem Kind lesen, desto besser wird es sprechen.

Nützen Sie verschiedene Medien!

- **Integrieren Sie deutschsprachige Medien in Ihren Alltag.**
- **Hören Sie gemeinsam Kinderlieder:** Dazu kann man singen und tanzen. Z.B. [Mein Kinderradio](#), [Bakabu](#), [Markus Becker](#), [DIKKA](#), [Simone Sommerland](#), [Lichterkinder](#)
- **Sehen Sie gemeinsam Filme oder Videos an:** Sprechen Sie über die Filme, machen Sie Pausen und überlegen Sie, wie der Film weitergehen könnte. Das FSK-Symbol bei Filmen zeigt, ab welchem Alter ein Film empfohlen wird.
- **Spielen Sie Spiele.**

Suchen Sie in Ihrer Umgebung nach einer Bibliothek. Dort können Sie neben Büchern häufig auch Spiele ausborgen.



Schauen, Hören, Riechen, Fühlen: Unser Gehirn lernt am besten, wenn wir mehrere Sinne einsetzen.

Suchen Sie vielfältige Kontakte!

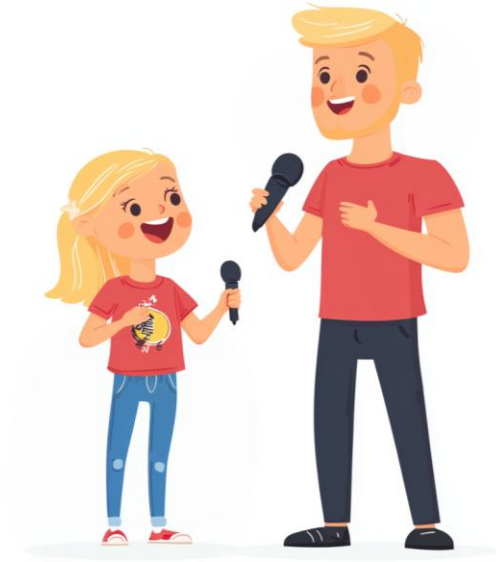
- **Achten Sie auf die Interessen Ihres Kindes!**
Singen, tanzen, musizieren...
In der Nachmittagsbetreuung oder in Vereinen können die Kinder gefördert werden und kommen in Kontakt mit anderen.
- **Melden Sie Ihr Kind in einem Sportverein oder für einen Sportkurs an!**
Bewegung fördert auch das Sprachenlernen.
- **Nehmen Sie an Veranstaltungen für Familien/Kinder teil!**
Basteln, Backen, Schulfeste, ...
- **Lernen Sie andere Familien in der Nachbarschaft kennen!**
- **Organisieren Sie gemeinsame Nachmittagsaktivitäten mit anderen Kindern!**
Spielplatz, Schwimmbad, Bibliotheksbesuch, ...

Der Kontakt zu Gleichaltrigen ist wichtig, nicht nur für die Deutschkenntnisse der Kinder.



Wenn Sie...

- ... viel und oft mit Ihrem Kind **sprechen**,
- ... Ihrem Kind Geschichten **erzählen** oder **vorlesen**,
- ... Ihr Kind dazu animieren, Ihnen etwas zu erzählen,
- ... Sie Ihren **Alltag** so gestalten, dass er voll von Sprache ist,
- ... zusammen mit Ihrem Kind **Reime und Gedichte** lernen und aufsagen,
- ... zusammen mit Ihrem Kind **singen**,
- ... mit Ihrem Kind auch **über die „Sprache“** selbst **sprechen**,



... dann hat Ihr Kind mehr Chancen auf ein erfolgreiches Leben.

Ausgewählte Tipps

- ÖSZ-Materialien
 - [PUMA-Faltplakate](#) (Wimmelbilder, Bild- und Hörgeschichten, Würfelspiele mit Sprachübungen etc.),
 - [PUMA-Elternheft](#) mit alltagstauglichen Sprachfördertipps auf Deutsch, Arabisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Englisch und Türkisch
- Lieder und Tanzvideos
 - [Mein Kinderradio](#), [Bakabu](#), [Markus Becker](#), [DIKKA](#), [Simone Sommerland](#), [LichterKinder](#)
- Bücher
 - [Mulingula – mehrsprachige Bilderbücher online](#),
- Hörbücher
 - [DieKurzgeschichte.de](#), [vorleser.net](#), [Ohrenbär](#)
- Podcasts
 - [Süßes oder Saurier](#), [Kakadu – der Kinderpodcast](#), [Winnis wilde Nachbarn](#), [Was ist Was](#)
- Videos & Filme
 - [Sendung mit der Maus](#), [ORF Kids](#), [KIKA](#), [SWR Kindernetz](#)
- Apps
 - [Dandelin](#), [Ilwa Immerfroh](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/I, 8010 Graz
+43 316 824150, office@oesz.at